

# Perspektiven öffnen- Verständnis fördern

Durch multimediale Bildungs- und Begegnungsprogramme  
neue "iP – israelPerspektiven" entdecken



[www.israelperspektive.de](http://www.israelperspektive.de)

**Programm-Portfolio**



# Flucht in die Freiheit\*



**Klasse** 3–6

**Gruppengröße** 10–20 Teilnehmer

**Dauer** 90 Minuten

## **Inhalt**

- Multimediales Forschen zum Auszug Israels aus Ägypten
- Gott versorgt Menschen, die ihm nachfolgen
- Gott schenkt Freiheit und Heimat

## Inhalt

Die Kinder entdecken gemeinsam die Zeit der Pharaonen und erforschen den Auszug aus Ägypten. Sie werden zu multimedialen Forschern, reisen etwa 3500 Jahre zurück in die Vergangenheit, finden versteckte Codes, die Zugänge zu Bibeltexten und Geheimfächern eröffnen. Durch deren Inhalte entstehen viele Geschichten in 3D-Modellen. Dabei lernen die Kinder, wer der Gott Israels ist und wie er sich um sie kümmert.

90 bis 120 Minuten beschäftigen sich die Kinder mit der Geschichte Israels und den Themen: Wer ist der Gott Israels? Gott versorgt Menschen, die ihm nachfolgen. Gott schenkt Freiheit und Heimat.

## Bildungsplanbezug

Ev. und kath. Religionslehre Klassen 3/4:  
3.2.3 Bibel / 3.2.4 Gott / 3.2.7 Religionen

- \* Kann mit „Der ewige Schatz“ zusammen als Programm „Exodus“ gebucht und in zweimal 90 Minuten durchlaufen werden



iP

Bildung und Begegnung

Multimedial neue  
Perspektiven  
entdecken!

# Der ewige Schatz\*



**Klasse** 3–6

**Gruppengröße** 10–20 Teilnehmer

**Dauer** 90 Minuten

## **Inhalt**

- Kindgerechte Auseinandersetzung mit Diskriminierung
- Bau der Bundeslade
- 10 Gebote

## Inhalt

Nach der Rettung aus der Sklaverei Ägyptens durchlebt das Volk Israel eine lange Zeit in der Wüste. In dieser Zeit stellt Gott sich seinem Volk vor als derjenige, der unter ihnen wohnen möchte, ja mehr noch: als ihr ewiger Schatz. In Miniworkshops erarbeiten die Schüler die Zehn Gebote als Wort-Puzzle, begeben sich auf „Manna“-Suche (Gott versorgt) und bauen die Bundeslade (Gott in der Lebensmitte). Zum Abschluss gestalten alle eine Mesusa als Andenken und schreiben altersgerecht Verse aus 5. Mose 6,4–9 ab – das Sch'ma Israel („Höre, Israel ...“) als zentrale Erinnerung, dass Gottes Volk ihn von ganzen Herzen lieben und seine Worte im Alltag bewahren soll.

Ergänzend dazu hören sie einen bewegenden und altersgerechten Bericht einer Holocaustüberlebenden, die durch den Kindertransport nach Schweden gerettet wurde. Die Kinder lernen dadurch, wie kostbar und bedroht das Leben des jüdischen Volkes in der Geschichte war und ist, und werden dazu eingeladen, Gottes Treue zu seinem Volk zu entdecken. Das Programm führt daher zum Nachdenken über unsere Verantwortung im Umgang miteinander, aber auch im Hinblick auf Gott.

## Bildungsplanbezug

Ev. und kath. Religionslehre Klassen 3/4:  
3.2.3 Bibel / 3.2.4 Gott / 3.2.7 Religionen

\* Kann mit „Flucht in die Freiheit“ zusammen als Programm „Exodus“ gebucht und in zweimal 90 Minuten durchlaufen werden



iP

Bildung und Begegnung

Multimedial neue  
Perspektiven  
entdecken!

# Jüdische Feste mit Klemmbausteinen bauen (XXL-Modelle)

**Klasse** 2–7

**Gruppengröße** 8–32 Teilnehmer

**Dauer** Bauen 40–60 Minuten und Vertiefung 30 Minuten

## Inhalt

- Eintauchen in verschiedene Feste der Bibel
- Vertiefende inhaltliche Auseinandersetzung



## Inhalt

Mithilfe von Tablets bauen die Schüler zu zweit an einem Abschnitt eines größeren Modells zu einem Fest der Bibel (Laubhütten-/Pessachfest) oder der Geschichte vom verlorenen Sohn.

Anschließend werden alle Abschnitte zusammengesetzt und ein Modell entsteht, das auf einzigartige Weise eintauchen lässt in die jüdische Geschichte zu biblischen Zeiten und heute. Die fröhlichen Feste und ihr geschichtlicher Hintergrund ermöglichen den Schülern eine neue Perspektive auf das jüdische Volk und seine Kultur. Zugleich wird deutlich, wie sehr die Lehren Jesu im Kontext dieser Feste verwurzelt sind.

Durch das Verständnis vom Laubhütten-/Pessachfest erschließen sich viele Aussagen Jesu neu und tiefer – und die Schüler entdecken, dass unser christliches Erbe auf diesen biblisch-jüdischen Wurzeln aufbaut.

## Bildungsplanbezug

**Ev. und kath. Religionslehre Klassen 3/4:**  
3.2.3 Bibel / 3.2.4 Gott / 3.2.7 Religionen

**Ev. und kath. Religionslehre Klassen 5/6:**  
3.1.7 Religionen und Weltanschauungen



# Dem Tod entronnen- neues Leben begonnen

**Klasse** 5-6

**Gruppengröße** 10-30 Teilnehmer

**Dauer** 2x 90 Minuten + 15 Minuten Pause

## **Inhalt**

- Jüdisches Pessachfest erleben
- Kindgerechte Auseinandersetzung mit der Geschichte eines Holocaustüberleben



## Inhalt

Jedes Jahr an Pessach feiern Juden auf der ganzen Welt, dass sie der Sklaverei und dem sicheren Tod in Ägypten entronnen sind und mit Gott ein neues Leben beginnen durften. Gemeinsam tauchen wir in die Geschichte ein und erleben, wie Juden heute Pessach feiern. Dabei fragen wir uns, was dieses Fest und seine Bedeutung mit uns zu tun hat. Hatte nicht Jesus vor seinem Tod Pessach ebenso gefeiert?

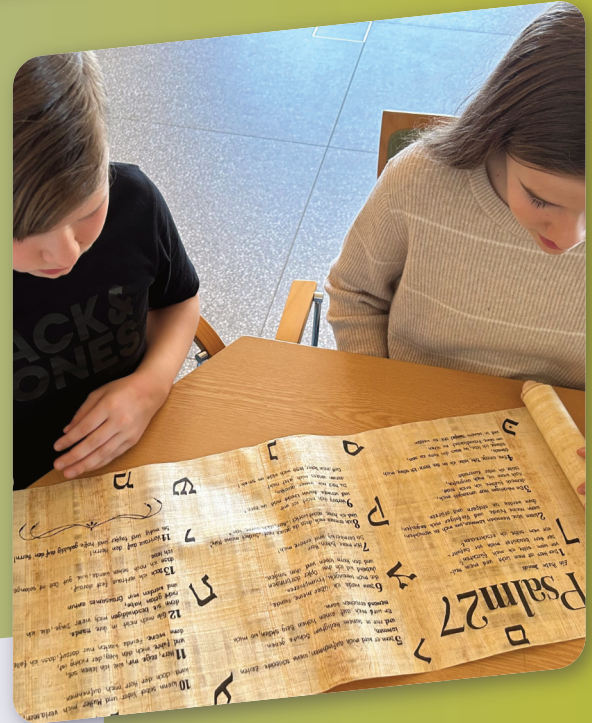
Auch an Henryk ist der Tod vorübergeschritten ("Pessach" bedeutet "vorüberschreiten, verschonen"). Henryk erfuhr das Verschontwerden damals – als die deutschen Nationalsozialisten alle Juden vernichten wollten. Er überlebte und durfte ein neues Leben beginnen und erfahren: Gott will, dass ich lebe!

Neben einem Rollenspiel zum Sederabend begegnen wir Juden in Film und Bild. Anhand der altersgerecht aufgebauten Lebensgeschichte Henryks machen wir uns Gedanken, wie wir Diskriminierung und Antisemitismus entgegentreten können und erfahren, dass auch für jeden von uns gilt: Gott will, dass ich lebe!

## Bildungsplanbezug

**Ev. und kath. Religionslehre Klassen 5/6:**

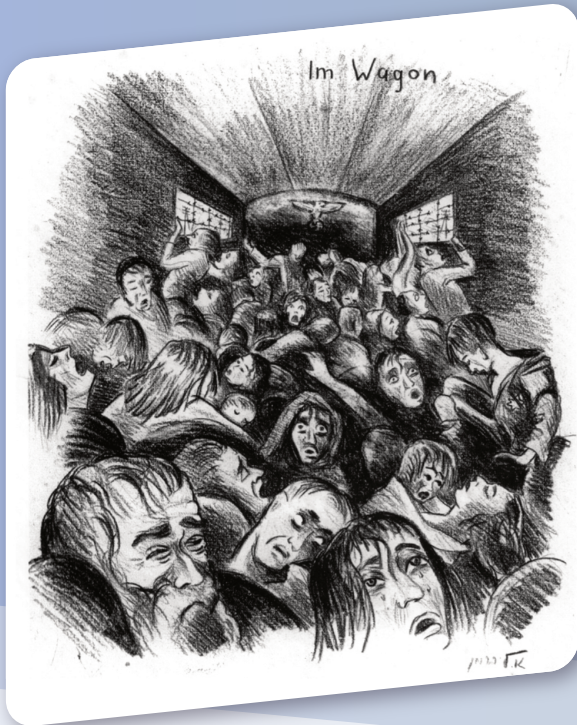
- 3.1.2 Welt und Verantwortung / 3.1.3 Bibel 3.1.4 Gott /
  - 3.1.5 Jesus Christus / 3.1.6 Kirche und Kirchen (Abendmahl) /
  - 3.1.7 Religionen und Weltanschauungen
- (Feste im Judentum: Pessach)



Bildung und Begegnung

Multimedial neue  
Perspektiven  
entdecken!

# Transport im Viehwaggon



**Klasse** 8–10

**Gruppengröße** 10–35 Teilnehmer

**Dauer** 90 Minuten

## **Inhalt**

- Zeitzeugenberichte in Film und Bild
- Geschichte des Antisemitismus
- Aktueller Antisemitismus in den sozialen Medien

## Inhalt

Die Holocaustüberlebende Magda Goldner berichtet im Filminterview von ihrem persönlich erlebten Transport – damals als 12-jähriges Mädchen. Gemeinsam analysieren die Schülerinnen und Schüler den Zeitzeugenbericht und vertiefen ihn mit der Bildbetrachtung einer weiteren Überlebenden.

In einem zweiten Teil erhalten die Schüler zuerst einen Überblick über die Geschichte des Antisemitismus in den letzten 2000 Jahren. Was wurde den Juden vorgeworfen? Welches Bild von ihnen wurde verbreitet? Mit ausgewählten Beispielen aus den sozialen Medien setzen wir uns mit der Frage nach der Würde des Menschen auseinander und wie wir mit diesem Wissen aktuelle Aussagen über die Juden und den Staat Israel einordnen können.

## Bildungsplanbezug

**Ev. und kath. Religionslehre Klassen 7/8/9:**  
3.2.1 Mensch / 3.2.2. Welt und Verantwortung /  
3.2.7 Religionen und Weltanschauungen

**Geschichte Klassen 7/8/9:** 3.2.1 Europa im Mittelalter (Thema Juden) / 3.2.8 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

**Ethik Klassen 7/8:** 3.1.6 Glauben und Ethos / 3.1.7 Ethik und Moral /  
3.1.3 Medien und Wirklichkeiten



# Holocaustüberlebenden begegnen



**Klasse** 9–13

**Gruppengröße** unbegrenzt

**Dauer** 60–90 Minuten

## **Inhalt**

- Austausch vor Ort oder per Liveschaltung im iP-Zentrum
- Interview über Erfahrungen im Holocaust und aktuell

## Inhalt

Die Schüler begegnen vor Ort oder per Liveschaltung nach Israel Holocaustüberlebenden und/oder deren Kindern und Enkeln. Diese erzählen authentisch ihre Leidens- und Rettungsgeschichte und beantworten Fragen. Im direkten Gespräch entsteht ein persönlicher Bezug. Das hilft, sich besser in die Holocaustüberlebenden hineinzuversetzen und ihre Geschichten zu verstehen. So wird Geschichte nicht nur als Faktenwissen erlebt, sondern als etwas, das echte Menschen betrifft. Dabei werden zentrale Herausforderungen sichtbar, die bis heute aktuell sind: Antisemitismus, Gewalt, Not und Ungerechtigkeit, aber auch Mut, Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit. Die Schülerinnen und Schüler erkennen, welche Folgen die Ideologie des Nationalsozialismus für die Betroffenen hatte und verstehen die Bedeutung positiver Werte für deren Überleben und Rettung.

## Bildungsplanbezug

**Geschichte Klassen 7/8/9:** 3.2.8 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

**Ev. und kath. Religionslehre Klassen 7/8/9:**  
3.2.1 Mensch / 3.2.2 und 3.3.2 Welt und Verantwortung /  
3.2.7 Religionen und Weltanschauungen

**Ethik Klassen 7/8/9:** 3.1.2 Konflikte und Gewalt /  
3.2.2 Konfliktregelung und Toleranz / 3.1.7 Ethik und Moral

**Gemeinschaftskunde Klassen 8/9/10 und 11/12:** 3.1.4.1 Frieden und Menschenrechte / 3.2.1.2 und 3.3.4.2 Frieden und Sicherheit



# Wanderausstellung „Holocaust gezeichnet“



**Klasse** 9–13

**Gruppengröße** bis 26 Teilnehmer

**Dauer** 75 Minuten

## **Inhalt**

- Leben und Leiden der Juden in neunzehn Zeichnungen
- Geführte emotionale Auseinandersetzung
- Hoffnung über das Dunkel hinaus

## Inhalt

Die Wanderausstellung »Holocaust gezeichnet« ist eine interaktive Zeitreise in die dunkle Vergangenheit der deutschen Geschichte. Neunzehn ausdrucksstarke Bleistiftzeichnungen der Holocaustüberlebenden Ella Liebermann-Shiber (1923–1998) sowie Audioaufnahmen, Zitate, Fotografien und Videoclips lassen das Leben und Leiden der Künstlerin lebendig werden. Gedenk- und Gesprächsimpulse geben Raum für emotionale Resonanz und regen zum Nach- und Umdenken an.

Über Tablets werden die Besucher durch die Ausstellung geleitet und können zahlreiche biographische sowie zeitgeschichtliche Hintergründe entdecken. Für die Vor- und Nachbereitung des Ausstellungsbesuches werden verschiedene Unterrichtsbausteine zur Verfügung gestellt, die individuell eingesetzt werden können. Die Ausstellung eignet sich für eine Gruppengröße von 20-26 Personen. Sie kann an Schulen, in Gemeindezentren und Begegnungsstätten eingesetzt werden.

## Bildungsplanbezug

### **Geschichte Klassen 7/8/9:**

3.2.8 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

### **Ev. und kath. Religionslehre Klassen 7/8/9:**

3.2.1 Mensch / 3.2.2 Welt und Verantwortung /  
3.2.7 Religionen und Weltanschauungen

**Ethik Klassen 7/8/9:** 3.1.6 Glauben und Ethos / 3.1.7 Ethik und Moral



Bildung und Begegnung

Multimedial neue  
Perspektiven  
entdecken!

# Von Wut zu Liebe: An der Front des Nahostkonflikts



Foto von Pixabay

**Alter** 7–13

**Gruppengröße** unbegrenzt

**Dauer** ca. 90 Minuten (flexibel)

## **Inhalt**

- Erlebnisse als Christ im israelischen Reservedienst
- Umgang mit Berichterstattung, Hass und Wahrheit

## Inhalt

Worum geht es im Krieg um Israel?

Ist die Berichterstattung über Israel vergleichbar mit der über andere Länder? Der Referent, der diesen Krieg mit vielen Fronten selbst erlebt hat, beschränkt sich in seinem Vortrag auf drei Fronten: Meine Front, Die Heimatfront und Deine Front.

In Meine Front geht es darum, wie er mit Gott darum gerungen hat, Hass und Rachegedanken an ihn abzugeben und wie er die israelische Armee erlebt hat. Die Heimatfront berichtet aus der Sicht seiner Frau, wie sie diese Trennungszeit erlebt und ihren Alltag im Krieg gelebt hat. Und darum, wie es ist, wenn ein naher Verwandter im Krieg fällt.

In Deiner Front sind die Teilnehmer gefragt: Wie gehen sie damit um, wie über Israel geredet wird und mit der Tatsache, dass Juden in Deutschland wieder um ihr Leben fürchten?

**Ev. und kath. Religionslehre Klassen 7/8/9:**

3.2.1 Mensch / 3.2.2 und 3.3.2 Welt und Verantwortung

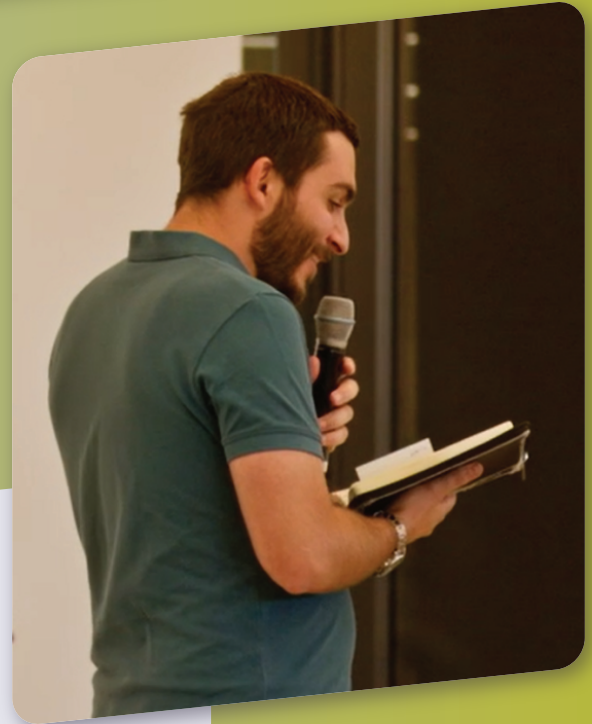
**Ethik Klassen 7/8/9:** 3.1.2 Konflikte und Gewalt /  
3.2.2 Konfliktregelung und Toleranz / 3.1.7 Ethik und Moral

**Geschichte Klassen 9/10:** 3.3.1 und 3.4.7 Dekolonisierung nach  
1949 - aktuelle Problemfelder in historischer Perspektive: (2)  
den Nahost-Konflikt im Kontext der Dekolonisierung erläutern  
und bewerten (Palästina, Israel)

**Gemeinschaftskunde Klassen 8/9/10 und 11/12:**

3.1.4.1 Frieden und Menschenrechte / 3.2.1.2 und 3.3.4.2 Frieden und Sicherheit

## Bildungsplanbezug



Bildung und Begegnung

Multimedial neue  
Perspektiven  
entdecken!

# Escape-Room „Codename 1948“



**Alter** ab 16 Jahren mit Einwilligung der Eltern – auch für Lehrer geeignet

**Gruppengröße** 4–6 Teilnehmer

**Dauer** 120 Minuten (inkl. Vor- und Nachbereitung)

## Inhalt

- Teambuilding anhand der Staatsgründung Israels

## Inhalt

Unerwartet durchbricht die Sirene euer Urlaubsglück. Raketenalarm! Ab in den Bunker! Kaum habt ihr euch in Sicherheit gebracht, wartet schon das nächste Abenteuer auf euch: Was sind das für Gegenstände? Wieso ist die Tür fest verschlossen? Ihr ahnt nicht, in welche Verstrickungen ihr hier verwickelt worden seid.

Doch dann geht euch ein Licht nach dem anderen auf.  
Bei CODE NAME 1948 werdet ihr Zeugen einer einzigartigen Geschichte!

Das Mindestalter beträgt 18 Jahre; eine Teilnahme darunter ist mit einer Einverständniserklärung der Eltern möglich. Für Jugendliche unter 16 Jahren ist zusätzlich eine volljährige Begleitperson erforderlich. Unter 13 Jahren ist der Escape-Room nicht geeignet (Einverständniserklärung gerne anfordern unter [info@israelperspektive.de](mailto:info@israelperspektive.de)).

## Bildungsplanbezug

**Geschichte Klasse 9/10:** 3.3.1 Dekolonisierung nach 1949 – aktuelle Problemfelder in historischer Perspektive

**Ev. Religionslehre Klasse 7/8/9:** 3.2.3 Bibel (4)  
die Bedeutung biblischer Texte für die Gegenwart

**Kath. Religionslehre Klasse 11:** 3.3.3 Bibel (5) an Beispielen beschreiben, dass biblische Texte auch heute Bedeutung haben können





# Weitere Programmbausteine für einen Tagesausflug

## **Mittagessen oder einen Mittagssnack in unserem Gästehaus bzw. im Garten**

Gleich neben dem iP. Anfrage unter [info@israelperspektive.de](mailto:info@israelperspektive.de)

## **Ballspiele auf unserer Wiese hinterm Haus**

Fußball, Volleyball... Anfrage unter [info@israelperspektive.de](mailto:info@israelperspektive.de)

## **Heidis Alpakaparadies**

Für kleine Gruppen oder halbe Schulklassen bietet sich ein Besuch bei unserer Nachbarin Heidi und ihren Alpakas an. Entweder im Anschluss an unser Programm oder parallel gibt es die Möglichkeit, die Alpakas zu füttern, zu streicheln, am Halfter grasen zu lassen oder Kreatives mit Alpakawolle herzustellen (eher für Kinder) oder mit den Alpakas auf Wanderung zu gehen (für Jugendliche).

[www.heidisalpakaparadies.de](http://www.heidisalpakaparadies.de)

## **Bauer Berger**

Bei unseren Nachbarn Familie Berger kann man Führungen in der Biogas-Anlage oder im Kuhstall buchen.  
Tel. 0172-4368309

## **Minigolfanlage Schömberg**

Mittwoch bis Freitag von 14:30 -19:00 Uhr  
[www.schoemberg.de/naturerlebnis/minigolf](http://www.schoemberg.de/naturerlebnis/minigolf)

## **Generationen-Aktivpark Schömberg**

Über 20 Spielgeräte erfordern Geschicklichkeit und Kraft, fördern den Gleichgewichtssinn oder sind einfach nur zum Spielen da. Der Eintritt in den Park ist frei. Daneben befindet sich der Niederseilparcours. Stabile Seile, in niedriger Höhe gespannt, bieten eine sportliche und zugleich spielerische Herausforderung.  
[www.schoemberg.de/naturerlebnis/generationen-aktiv-park](http://www.schoemberg.de/naturerlebnis/generationen-aktiv-park)

## **Weißtannenerlebnispfad**

Hier kommen nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Kinder voll auf ihre Kosten.  
[www.schoemberg.de/naturerlebnis/erlebnispfade/weisstannen-erlebnispfad-id\\_38](http://www.schoemberg.de/naturerlebnis/erlebnispfade/weisstannen-erlebnispfad-id_38)

### **AugenBlick-Runde Schömberg Himmelsglück mit Aussichtsturm**

Auf einer Streckenlänge von 2,1 km befinden sich mehrere Stationen (Holzxylophon, Waldtier-Suchspiel, Holzmurmelnbahn, Feuchtbiotop), sowie der Aussichtsturm Himmelsglück  
[www.schoemberg.de/naturerlebnis/erlebnispfade/augenblick-runde-schoemberg-himmelsglueck-id\\_387](http://www.schoemberg.de/naturerlebnis/erlebnispfade/augenblick-runde-schoemberg-himmelsglueck-id_387)

### **Spaziergang zum Aussichtsturm**

In ca. 1h Fußweg vom iP aus gelangen Sie zum Aussichtsturm „Himmelsglück“ in Schömberg.  
[www.schoemberg.de/naturerlebnis/himmelsglueck](http://www.schoemberg.de/naturerlebnis/himmelsglueck)

### **Erkinger Weg Bad Liebenzell**

Auf rund 5 km Strecke bietet der Erlebnispfad spannende Stationen aus der sagenhaften Welt des berühmten Riesen.  
[www.tourismus-bad-liebenzell.de/aktivitaeten/wandern/erkinger-weg](http://www.tourismus-bad-liebenzell.de/aktivitaeten/wandern/erkinger-weg)

### **Themenpfad Waldhufendorf Beinberg**

Die spannende Welt der ersten Siedler im Nordschwarzwald entdecken. Eine halbe Stunde Fußmarsch vom iP entfernt.  
[www.tourismus-bad-liebenzell.de/wp-content/uploads/2025/08/Flyer-Waldhufendorf-mit-Actionboundtour-2025.pdf](http://www.tourismus-bad-liebenzell.de/wp-content/uploads/2025/08/Flyer-Waldhufendorf-mit-Actionboundtour-2025.pdf)

### **Barfußpfad Bieselsberg**

Auf ca. 800m über mehr als 20 verschiedene Materialien.

[www.schoemberg.de/naturerlebnis/barfusspfad](http://www.schoemberg.de/naturerlebnis/barfusspfad)

### **Annis Schwarzwaldgeheimnis**

Den Kern von Annis Schwarzwald Geheimnis bildet ein Rucksack voller Kästchen und Schlösser mit zahlreichen Rätseln und Aufgaben, die entlang einer interessanten Wegstrecke mit Einbindung der lokalen Geschichte nach und nach gelöst werden. Das Spiel ist für rätselfreudige Kinder zwischen 7 und 12 Jahren konzipiert und eignet sich ideal für Gruppen.

[www.schwarzwald-tourismus.info/erleben/wandern/wandern-mit-kindern/annis-schwarzwald-geheimnis](http://www.schwarzwald-tourismus.info/erleben/wandern/wandern-mit-kindern/annis-schwarzwald-geheimnis)

### **Rallye durch das Kloster Hirsau**

Auf den Pfaden der Hirsauer Mönche wandeln und in die Lebenswelt längst vergangener Zeiten eintauchen.

[www.schwarzwald-tourismus.info/veranstaltungen/auf-spurensuche-im-kloster-6cc199e21e](http://www.schwarzwald-tourismus.info/veranstaltungen/auf-spurensuche-im-kloster-6cc199e21e)



### **Abenteurgolf**

Auf einer wunderschön und kreativ angelegte Landschaft mit 18 Bahnen spielt ihr euch durch Highlights der biblischen Geschichten und Themen rund um unsere Region mit ihrer schützenswerten Natur.

[www.monbachtal.de/abenteurgolf](http://www.monbachtal.de/abenteurgolf)

### **GoDiGolf im Kurpark Bad Liebenzell**

Hochwertige Edelstahlobjekte bieten ein abwechslungsreiches und interessantes Match.

[www.godigolf.de](http://www.godigolf.de)

### **Das Geheimnis der Silberwarenfabrik**

Das Exit-Game der Liebenzeller Mission auf dem Missionsberg in Bad Liebenzell.

[www.liebenzell.org/missionsberg/begegnung-und-events/lm\\_exit-game](http://www.liebenzell.org/missionsberg/begegnung-und-events/lm_exit-game)

### **Geocaching in Schömberg**

Schatzsuche mit GPS-Gerät (Handy). In unterschiedlichen Niveaustufen und Streckenlängen.

[www.schoemberg.de/naturerlebnis/geocaching/geocaching-schatzsuche-einmal-anders-id\\_42](http://www.schoemberg.de/naturerlebnis/geocaching/geocaching-schatzsuche-einmal-anders-id_42)

## **Geotour in Bad Liebenzell**

Diese GeoTouren machen mit ihren Erkundungsaufgaben und Forschungsfragen das Thema „Steine und Geologie“ zum spannenden Outdoor-Erlebnis.

[www.geotouren-schwarzwald.de/bad-liebenzell-quellen-brunnen-und-ein-mondloch](http://www.geotouren-schwarzwald.de/bad-liebenzell-quellen-brunnen-und-ein-mondloch)

[www.geotouren-schwarzwald.de/bad-liebenzell-felsen-kluefte-und-eine-burg](http://www.geotouren-schwarzwald.de/bad-liebenzell-felsen-kluefte-und-eine-burg)

## **Burg Liebenzell**

[www.internationalesforum.de/burg-und-turm](http://www.internationalesforum.de/burg-und-turm)

## **Schlittschuhlaufen / Paintball / Escape-Room**

Je nach Saison

[www.polarion.de](http://www.polarion.de)



Bildung und Begegnung

Multimedial neue  
Perspektiven  
entdecken!

# Standorte für Schullandheime in unserem Umkreis

## **Christliche Gästehäuser Monbachtal**

Unterbringung in Jugendgästehäusern oder kleinen Ferienhäusern. Möglichkeit, Programmbausteine dazubuchen  
[www.monbachtal.de/schulgruppen](http://www.monbachtal.de/schulgruppen)

Anfahrt zu uns dauert ca. 30 min. Ab Haltestelle Neuhausen, Monbachtal.

## **Haus Saron (Wildberg)**

Unterbringung im Gästehaus. Möglichkeit, Programmbausteine dazubuchen  
[www.haus-saron.de/uebernachtung/klassenfahrten](http://www.haus-saron.de/uebernachtung/klassenfahrten)

Anfahrt zu uns dauert ca. 45 min.

## **Freizeit- und Schulungszentrum Dobel**

Unterbringung im Freizeithaus. Möglichkeit, weitere Aktionen für Schulklassen dazubuchen  
[www.ec-dobel.de](http://www.ec-dobel.de)

Anfahrt zu uns dauert ca. 1-1,5 h.

# Anfahrt

## **PKW**

A8 > Pforzheim > Bad Liebenzell > Maisenbach-Zainen o.

A8 > Leonberg > Weil der Stadt > Bad Liebenzell > Maisenbach-Zainen o.

Calw > Bad Liebenzell > Maisenbach-Zainen

## **Bus und Bahn**

Pforzheim o. Nagold > Bad Liebenzell > per Bus nach Maisenbach-Zainen (Haltestelle „Bethel“)

[www.bwegt.de/fahrplanauskunft](http://www.bwegt.de/fahrplanauskunft)

# iP – Projektvorstellung

## Bildung und Begegnung

In unserem multimedialen iP-Zentrum möchten wir durch den Einsatz verschiedenster Medien sowie innovativer, pädagogischer und spielerischer Methoden und moderner Technik vor allem junge Leute zu einem spannenden Ausflug in das Land Israel und die Welt des Judentums einladen. Eine zentrale Rolle spielt auch die tragische Geschichte des Holocaust.

Die geplanten Angebote sollen die Wurzeln des christlich-jüdischen Glaubens begreif- und erlebbar machen. Das Ziel ist, vor allem die heranwachsende Generation präventiv und aufklärend gegen den Antisemitismus zu schulen.

Der Name iP (israelPerspektive) ist Programm: Schüler- und Gemeindeprogramme, Fachvorträge, Ausstellungen und im Besonderen die Begegnung mit Holocaustüberlebenden sollen neue israelPerspektiven ermöglichen.

Wir freuen uns sehr, Sie im iP-Zentrum zu begrüßen.

Kontakt: iP – Bildung und Begegnung  
Talstraße 100 · 75378 Bad Liebenzell  
Tel. 07084/9276 2207  
Mail: [info@israelperspektive.de](mailto:info@israelperspektive.de)  
[www.israelperspektive.de](http://www.israelperspektive.de)

Programmpreise auf Anfrage.

Auflage 2026.



Dieses Projekt wurde gefördert durch die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald mit Mitteln der EU und des Landes Baden-Württemberg, Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung der ländlichen Räume (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Räume.



**LEADER**  
Aktionsgruppe  
Nordschwarzwald

  
Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR ENTLANDUNG, LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

